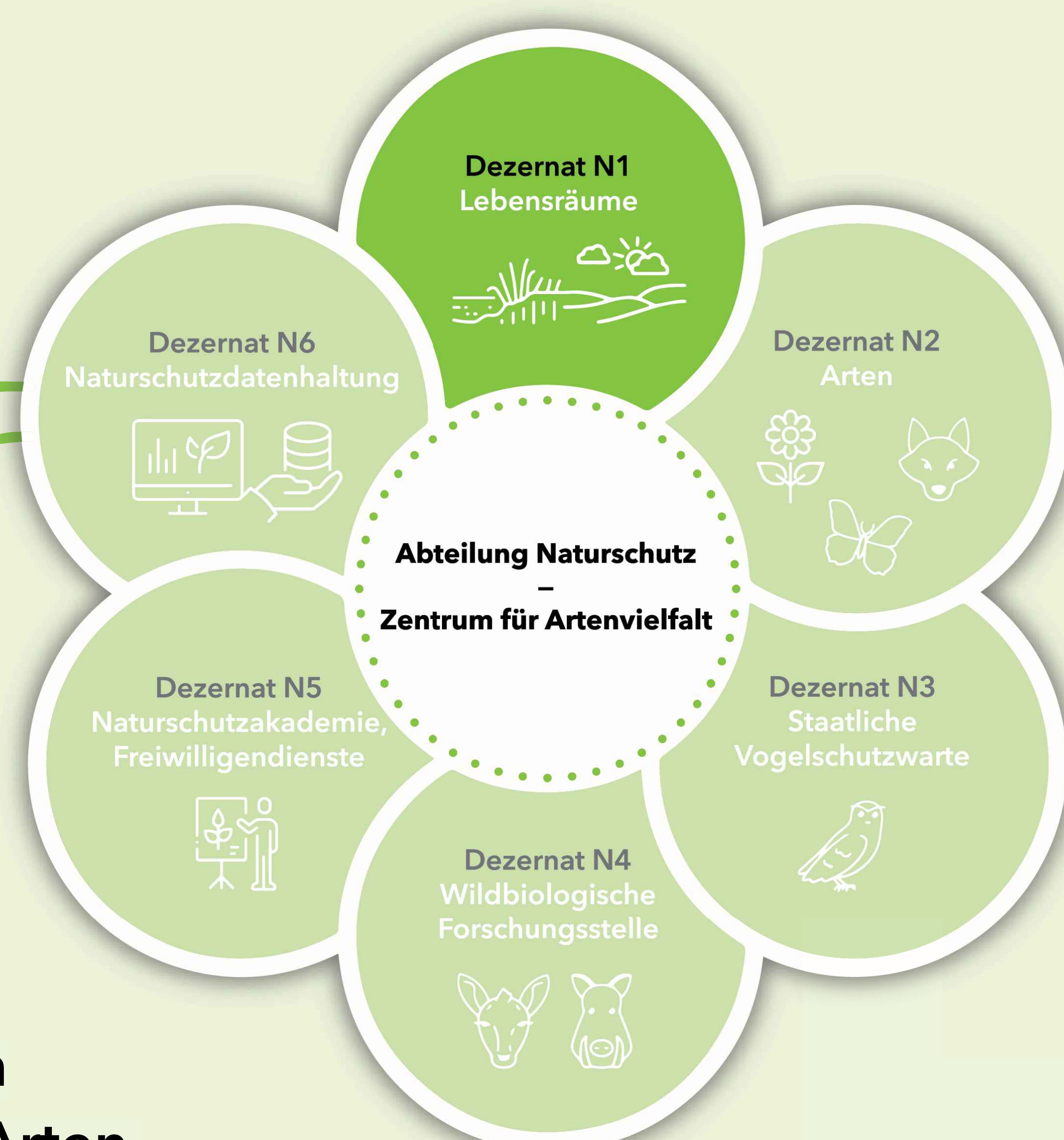


DEZERNAT N1

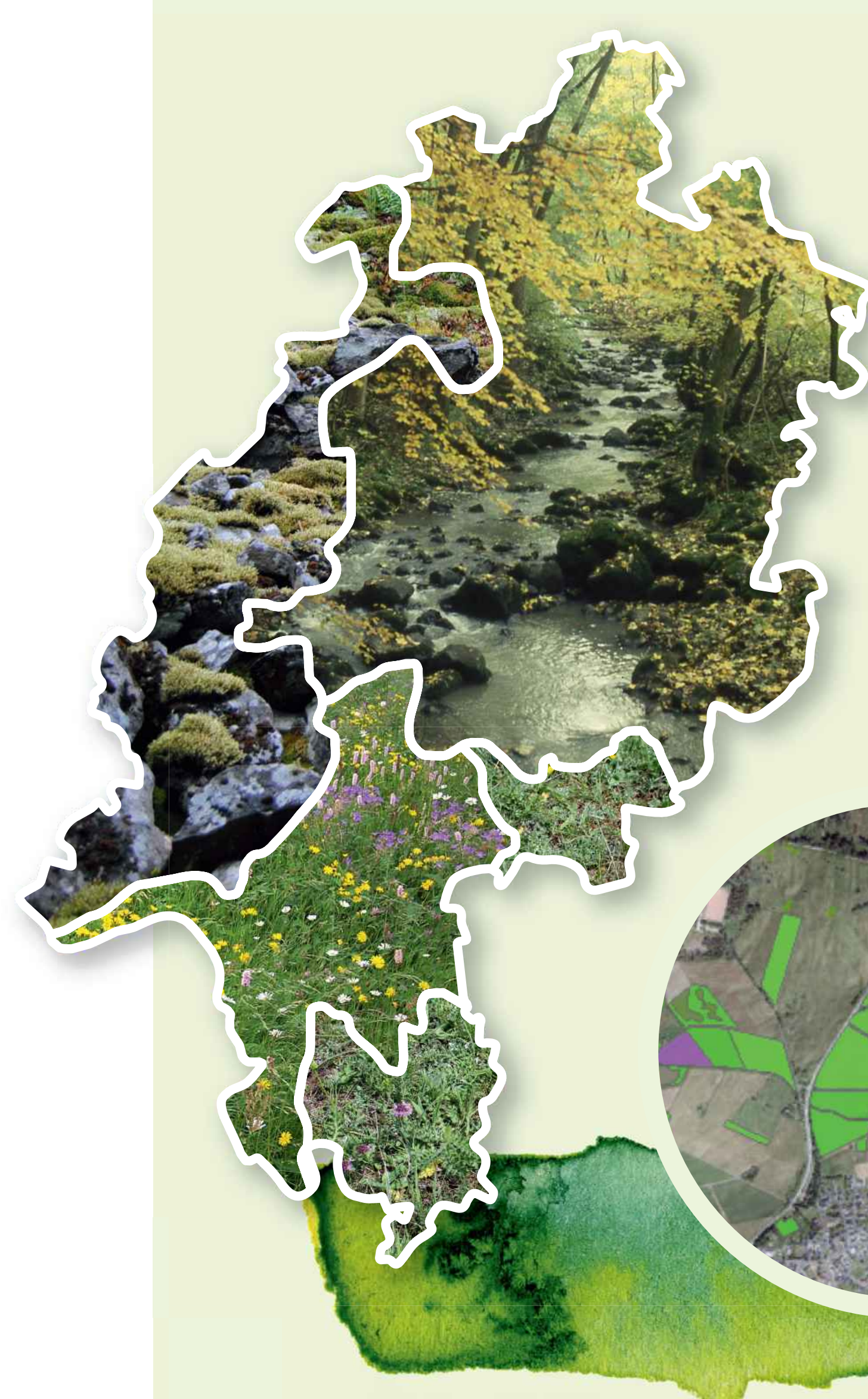
Lebensräume



Zu den Hauptaufgaben des Dezernats gehören das landesweite Monitoring von naturschutzrelevanten Lebensräumen und Biotopen, die Berichtspflichten nach europäischen Naturschutzvorgaben, Beratungen zu Naturschutz und Landwirtschaft und Fachbeiträge zu Biotopen und Lebensräumen. Die erhobenen Daten dienen der Analyse von Entwicklungstrends und dem Schutz wertvoller Flächen und Arten.

Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK)

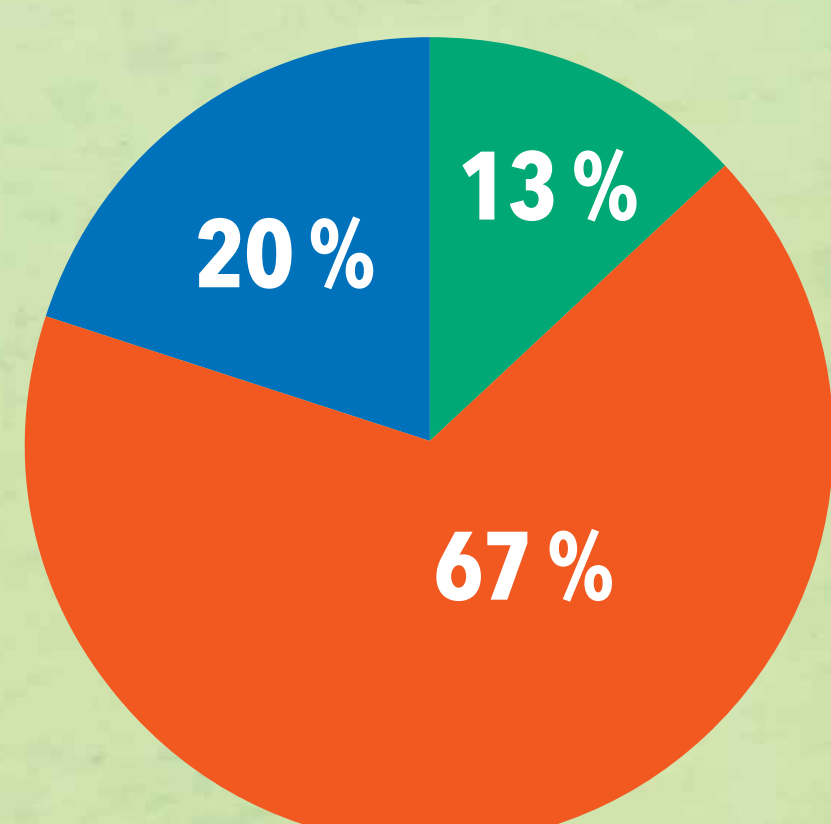
- Landesweite Erfassung geschützter Biotope
- Fachbetreuung und Schulungen zur Qualitätssicherung



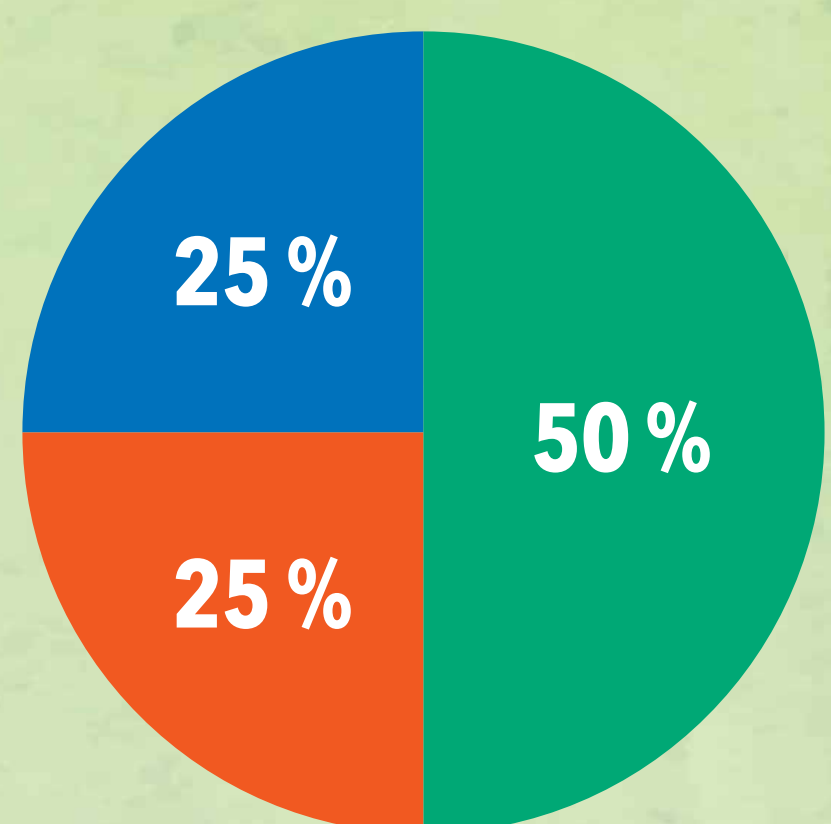
Mit Hilfe interaktiver Karten lassen sich die Ergebnisse der HLBK im NATUREG-Viewer anzeigen.



Veränderungstendenz des Erhaltunggrades von Berg-Mähwiesen in der Hochrhön
verändert nach BECKER et al. (2015)



Ohne Vertragsnaturschutz
(n = 15)



Mit Vertragsnaturschutz
(n = 36)

- Positive Tendenz
- Negative Tendenz
- Keine Änderung

Monitoring

- Stichprobenmonitoring von Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie
- Monitoring von Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert: HNV-Indikator (High Nature Value Farmland-Indikator)
- Vergleich von geförderten und ungeforderten landwirtschaftlichen Flächen: AUM-Monitoring (Agrarumweltmaßnahmen-Monitoring)

Landwirtschaft und Naturschutz

- Integration von Naturschutzbelangen in die Landwirtschaftsförderung
- Kooperation mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



Natura 2000 Lehrgarten der Lebensräume

- Vernetzungsort für Landwirtschaft und Naturschutz
- Interdisziplinäre Schulungen für Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft

Wissen schaffen und weitergeben

- Entwicklung moderner Gestaltungskonzepte
- Innovative Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung von Wissenschaftsdaten



Für eine lebenswerte Zukunft